

Der 1. postoperative Tag

Sofern alle Befunde unauffällig sind, werden Sie wieder auf die Station verlegt.

An diesem Tag sollten Sie bereits sooft wie möglich aufstehen. Sie können uneingeschränkt essen und trinken. Ihre Medikamente sowie ein Schmerzmittel werden Ihnen verabreicht. Zusätzlich erhalten Sie täglich eine Heparininjektion zur Thromboseprophylaxe.

Der Verband wird gewechselt und ggf. der während der OP eingelegte kleine Schlauch für den Ablauf von sich ansammelnder Gewebsflüssigkeit entfernt.

Zur Verbesserung der Sekretlösung sollten Sie täglich mit einer leichten Kochsalzlösung inhalieren.

Die Entlassung am nächsten Tag wird vorbereitet. Wir empfehlen Ihnen, sich am Entlassungstag abholen zu lassen.

Der Entlassungstag

Am Entlassungstag werden eine Abschlussuntersuchung und ein Entlassungsgespräch mit dem Arzt stattfinden. Das Vorgehen zur weiteren Behandlung wird Ihnen mitgeteilt. Ihr Hausarzt wird in 4-6 Wochen festlegen, ob eine Ersatztherapie mit Schilddrüsenmedikamenten notwendig ist.

Sie erhalten einen Entlassungsbrief für den Hausarzt.

Sollte der Verlauf der Heilung nicht dem vorgesehenen Behandlungsplan entsprechen, so ist eine Abweichung von diesem möglich und notwendig. Der behandelnde Arzt wird das weitere Vorgehen dann mit Ihnen besprechen.

Wir wünschen Ihnen eine schnelle Genesung und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Haus!

Für Anregungen zu Verbesserungen sind wir Ihnen dankbar.

Ihr Behandlungsteam

Patienteninformation

Geplanter Eingriff:

Operation der Schilddrüse

Folgende Termine sind für Sie vorgesehen:

	Datum	Zeit	Ort
Stationäre Aufnahme: Uhr	<input type="checkbox"/> Krankenhaus Freital <input type="checkbox"/> Krankenhaus Dippoldiswalde Patientenaufnahme
OP- Termin:			

Bei Rückfragen oder Verhinderung sind unsere Mitarbeiter unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Krankenhaus Freital - chir. Aufnahme: 0351/ 646 6323 (8-14 Uhr)
oder Notfallambulanz: 0351/ 646 6297 (ab 14 Uhr)

Krankenhaus Dippoldiswalde -Notfallambulanz: 03504/ 632 5290

Um Ihnen die Vorbereitung zur Aufnahme in das Krankenhaus zu erleichtern, hier einige **wichtige Informationen**.

Von Ihrem Hausarzt benötigen wir:

- Szintigrafie- und HNO- Befund
- einen Einweisungsschein
- wenn vorhanden und nicht älter als ½ Jahr Befunde von folgenden Untersuchungen:
Schilddrüsen-Ultraschall, Ekg, Labor, Röntgen

Information an den Hausarzt

Folgende Medikamente sind vor den Untersuchungen (u. Op) abzusetzen:

- Falithrom**
- ASS - 7 Tage vor Untersuchung**
- Metforminpräparate- 48 h vor Op**
-

Die Absetzung oder Umsetzung der Medikamente wird Ihr Hausarzt mit Ihnen besprechen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, das Rauchen sowie das Trinken alkoholischer Getränke ab sofort zu unterlassen.

Bitte bringen Sie am Tag ihrer Aufnahme Folgendes mit:

- Versichertenkarte/ Personalausweis
- Nothilfepass mit Blutgruppenbestimmung (sofern vorhanden)
- Allergiepass (sofern vorhanden)
- eine Auflistung der Medikamente, welche Sie z.Zt. einnehmen
- evtl. Befunde, welche noch ausstanden

Um eine medikamentöse Versorgungslücke zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Medikamente für die ersten 3 Tage mitzubringen. Die Medikamente werden, wenn nötig, nachbestellt und Ihnen umgehend ersetzt.

Für Ihren persönlichen Bedarf benötigen Sie folgende Dinge:

- Wäsche, Nachtwäsche, Bademantel, Handtücher
- Waschtasche mit Dingen des persönlichen Bedarfs
- bequeme Kleidung/ evtl. Jogginganzug
- Brillenetui / Behälter für Zahnprothesen und Kontaktlinsen
- trittsichere, bequeme Schuhe

Wir bitten Sie, größere Geldbeträge, Wertsachen u. Schmuck zu Hause zu lassen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Wertgegenstände gegen Quittung an der Rezeption zu hinterlegen. Das Krankenhaus übernimmt für verloren gegangene Wertsachen keine Haftung.

Der Aufnahmetag

Bitte melden Sie sich an der Rezeption des Krankenhauses. Dort erfahren Sie die aufnehmende Station. Im Anschluss erfolgen die Anmeldung in der Patientenverwaltung und der Kauf der Telefonkarte (wenn gewünscht). Gehen Sie dann in die Notfallambulanz. Dort werden verschiedene Untersuchungen stattfinden, die 3-4 Stunden

Zeit in Anspruch nehmen können. Bringen Sie sich bitte für diese Zeit einen kleinen Imbiss mit.

Nach Beendigung der Untersuchungen werden Sie nun auf der Station aufgenommen. Der Chirurg und der Narkosearzt werden mit Ihnen Gespräche über die Operation und die Narkose führen.

Am Abend vor der Op nehmen Sie bitte nur leichte Kost zu sich. Bis Mitternacht können Sie noch trinken, danach müssen Sie nüchtern bleiben.

Bitte führen Sie abends eine gründliche Körperpflege durch und entfernen Sie gegebenenfalls auch den Nagellack (nötig wegen Überwachung während und nach der Operation) und Piercings.

Männliche Patienten mit Vollbart o.ä. müssen wir bitten, sich den Bart mit Ausnahme des Oberlippenbartes zu rasieren.

Sie erhalten am Abend ein Beruhigungsmedikament.

Der Operationstag

Am Morgen werden Sie auf die Operation vorbereitet. Sie erhalten nochmals ein Beruhigungsmedikament sowie vorbeugend eine Schmerztablette.

Nach der Operation werden Sie auf die IC-Station (Überwachungsstation) verlegt. Sie können ab 6 Stunden nach der Operation beliebig viel Tee trinken. Bei Bedarf erhalten Sie ein Schmerzmedikament. Mit Hilfe des Pflegepersonals können Sie zur Toilette gehen.